

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Gemeindevertretung Waldsieversdorf vom 26.10.2010
- Beschluss der Gemeindevertretung Waldsieversdorf über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) vom 27.10.2010
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors
- Beschluss der Gemeindevertretung Garzau-Garzin am 01.11.2010
- Beschluss der Gemeindevertretung Garzau-Garzin über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Rehfelde vom 09.11.2010
- Beschluss der Gemeindevertretung Rehfelde über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors
- Beschluss der Gemeindevertretung Oberbarnim vom 15.11.2010
- Beschluss der Gemeindevertretung Oberbarnim über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors
- Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 26.10.2010
- Anmeldung der Schulanfänger 2011

II. Nichtamtlicher Teil

- Termine und Informationen der Amtsverwaltung
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Gemeindevertretersitzungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Waldsieversdorf vom 26.10.2010

Die Gemeindevertretung Waldsieversdorf trat zu ihrer 22. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors (Beschlussvorlage 16/2010, Beschluss 22-01-2010)
- Umverteilung Finanzen (Beschluss 22-02-2010)

und im nichtöffentlichen Teil:

- Nutzungsvereinbarung Heartfieldhaus (Beschlussvorlage 14/2010, Beschluss 22-03-2010)
- Grundstücksangelegenheit (Beschlussvorlage 17/2010, Beschluss 22-04-2010)

Beschluss der Gemeindevertretung Waldsieversdorf über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors

1. Die Gemeindevertretung Waldsieversdorf nimmt das in dem vorliegenden Bericht des Rechnungsprüfungsamtes aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Waldsieversdorf für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung Waldsieversdorf beschließt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen wie folgt:

	2009
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	821.349,23 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	134.737,45 €
Summe Solleinnahmen	956.086,68 €
Neue Haushaltseinnahmereste	75.000,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	242,36 €

Summe bereinigte Solleinnahmen	1.030.844,32 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	821.106,87 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	60.752,03 €
(darin enthalten Überschuss nach § 37(3) S.2 GemHV =	0,00 €

Summe Sollausgaben	881.858,90 €
---------------------------	---------------------

Neue Haushaltsausgabereste	149.470,86 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	149.470,86 €

Abgang alte Haushaltsausgabereste	485,44 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	485,44 €

Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Sollausgaben	1.030.844,32 €

Etwaiger Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen	
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Waldsiedersdorf wird dem Amtsdirektor gemäß § 93 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S.154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I. S. 286, 329), die Entlastung erteilt.

Mattauch	Landsmann
Gemeindevertreter	Vorsitzender der Gemeindevertretung

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) vom 27.10.2010

Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) trat zu ihrer 26. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors (Beschlussvorlage 15/2010, Beschluss 26-01-2010)
- Schließzeiten 2011 der Kindertagesstätte „Helene Weigel“ (Beschlussvorlage 17/2010, Beschluss 26-02-2010)
- Benennung des Mühlenplatz (Beschlussvorlage 16/2010, Beschluss 26-03-2010)

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors

1. Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) nimmt das in dem vorliegenden Bericht des Rechnungsprüfungsamtes aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Buckow für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) beschließt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen wie folgt:

	2009
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	2.146.332,83 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	457.114,76 €
Summe Solleinnahmen	2.603.447,59 €

Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	7.834,07 €
Summe bereinigte Solleinnahmen	2.595.613,52 €

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	2.146.447,21 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	485.209,79 €
(darin enthalten Überschuss nach § 37(3) S.2 GemHV =	216.532,86 €

Summe Sollausgaben	2.631.657,00 €
---------------------------	-----------------------

Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	0,00 €
Abgang alte Haushaltsausgabereste	36.043,48 €
Verwaltungshaushalt	7.948,45 €
Vermögenshaushalt	28.095,03 €
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Sollausgaben	2.595.613,52 €

Etwaiger Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen	
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der Stadt Buckow wird dem Amtsdirektor gemäß § 93 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S.154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I. S.286, 329), die Entlastung erteilt.

Helbig	Dr. Block
Vorsitzender des	Vorsitzender der
Finanzausschusses	Stadtverordnetenversammlung

Beschluss der Gemeindevertretung Garzau-Garzin am 01.11.2010

Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin trat zu ihrer 24. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors (Beschlussvorlage 13/2010, Beschluss 24-01-2010)

Beschluss der Gemeindevertretung Garzau-Garzin über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors

1. Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin nimmt das in dem vorliegenden Bericht des Rechnungsprüfungsamtes aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Garzau-Garzin für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen wie folgt:

	2009
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	779.898,06 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	141.784,20 €
Summe Solleinnahmen	921.682,26 €

Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	140,89 €

Summe bereinigte Solleinnahmen 921.541,37 €

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	779.757,17 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	240.618,74 €
(darin enthalten Überschuss nach § 37(3) S.2 GemHV =	190.344,14 €

Summe Sollausgaben 1.020.375,91 €

Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	0,00 €

Abgang alte Haushaltsausgabereste	98.834,54 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	98.834,54 €

Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €
--------------------------------	--------

Summe bereinigte Sollausgaben 921.541,37 €

Etwaiger Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen	
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Garzau-Garzin wird dem Amtsdirektor gemäß § 93 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S.154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I. S. 286, 329), die Entlastung erteilt.

Hauptmann Hinkel
Gemeindevertreter Vorsitzende der Gemeindevertretung

Beschlüsse der Gemeindevertretung Rehfelde vom 09.11.2010

Die Gemeindevertretung Rehfelde trat zu ihrer 18. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors (Beschlussvorlage 45/2010, Beschluss 18-01-2010)
- die Umwidmung der Strausberger Straße Bereich Herrensee unbewohnt, Flur 1, Flst. 491 Gemarkung Rehfelde als Waldweg (Beschlussvorlage 46/2010, Beschluss 18-02-2010)
- die Umwidmung der Strausberger Straße Bereich Herrensee bewohnt, Einmündung Herrenseestraße, Einmündung Marienbergstraße (Beschlussvorlage 47/2010, Beschluss 18-03-2010)
- die Umwidmung der Strausberger Straße Bereich Herrensee Kreuzung Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße (Beschlussvorlage 48/2010, Beschluss 18-04-2010)
- die Umwidmung Waldpromenade Bereich Herrensee, unbewohnt, in Wege für die Forst, (Beschlussvorlage 49/2010, Beschluss 18-05-2010)
- dem Träger Reh-Kids e. V. einen pauschalen Zuschuss für die Bewirtschaftungskosten für die Jahre 2009 und 2010 zu bewilligen. Für 2011 und Folgejahre wird die Finanzierungsvereinbarung geändert. (Beschlussvorlage 50/2010, Beschluss 18-06-2010)

Beschluss der Gemeindevertretung Rehfelde über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors

1. Die Gemeindevertretung Rehfelde nimmt das in dem vorliegenden Bericht des Rechnungsprüfungsamtes aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Rehfelde für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung Rehfelde beschließt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen wie folgt:

	2009
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	5.755.621,05 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	1.694.256,10 €

Summe Solleinnahmen 7.449.877,15 €

Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	2.549,41 €

Summe bereinigte Solleinnahmen 7.447.327,74 €

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	5.776.402,97 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	1.960.502,28 €
(darin enthalten Überschuss nach § 37(3) S.2 GemHV =	524.419,23 €

Summe Sollausgaben 7.736.905,25 €

Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	0,00 €

Abgang alte Haushaltsausgabereste	289.577,51 €
Verwaltungshaushalt	23.331,33 €
Vermögenshaushalt	266.246,18 €

Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €
--------------------------------	--------

Summe bereinigte Sollausgaben 7.447.327,74 €

Etwaiger Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen	
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Rehfelde wird dem Amtsdirektor gemäß § 93 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S.154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I. S. 286, 329), die Entlastung erteilt.

Kopprasch Donath
Vorsitzender des Finanzausschusses Vorsitzender der Gemeindevertretung

Beschluss der Gemeindevertretung Oberbarnim vom 15.11.2010

Die Gemeindevertretung Oberbarnim trat zu ihrer 18. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors (Beschlussvorlage 17/2010, Beschluss 18-01-2010)

Beschluss der Gemeindevertretung Oberbarnim über das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsdirektors

1. Die Gemeindevertretung Oberbarnim nimmt das in dem vorliegenden Bericht des Rechnungsprüfungsamtes aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Oberbarnim für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung Oberbarnim beschließt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen wie folgt:

	2009
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	1.529.710,91 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	397.039,84 €

Summe Solleinnahmen 1.926.750,75 €

Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	4.171,37 €

Summe bereinigte Solleinnahmen 1.922.579,38 €

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	1.525.539,54 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	412.917,10 €
(darin enthalten Überschuss nach § 37(3) S.2 GemHV =	193.528,40 €

Summe Sollausgaben 1.938.456,64 €

Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	0,00 €

Abgang alte Haushaltsausgabereste	15.877,26 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €
Vermögenshaushalt	15.877,26 €

Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €
--------------------------------	--------

Summe bereinigte Sollausgaben 1.922.579,38 €

Etwaiger Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen	
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Oberbarnim wird dem Amtsdirektor gemäß § 93 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S.154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I. S. 286, 329), die Entlastung erteilt.

Daubitz
Gemeindevertreter

Arndt
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 26.10.2010

Beschluss-Nr. 04/10

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz stellt auf ihrer Sitzung am 26.10.2010 den durch die Münzer & Storbeck Treuhand- und Revisions GmbH testierten Jahresabschluss des Wasserverbandes Märkische Schweiz für das Jahr 2009 fest.

Beschluss-Nr. 05/10

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 26.10.2010 den ausgewiesenen Gewinn des Wirtschaftsjahres 2009 in Höhe von 254.135,49 EUR für den weiteren Abbau des bestehenden Verlustes einzusetzen.

Beschluss-Nr. 06/10

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz entlastet auf ihrer Sitzung am 26.10.2009 den Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Märkische Schweiz für die Geschäftstätigkeit im Jahr 2009.

Beschluss-Nr. 07/10

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 26.10.2010 die Münzer & Storbeck Treuhand- und Revisions GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010 zu beauftragen.

Anmeldung der Schulanfänger 2011

Kinder, die vor dem 01. Oktober 2011

das sechste Lebensjahr vollendet haben oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt waren, sind schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch bei der zuständigen Grundschule angemeldet werden.

Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2011

das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen, wenn sie schulreif sind. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Die Anmeldung der Schulanfänger wird an folgenden Tagen durchgeführt (oder nach telefonischer Absprache):

Grundschulbezirk Rehfelde

Grundschule Rehfelde, Ernst-Thälmann-Straße 42

Tel.: 033435/211

Dienstag,	11.01.2011	von 12:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch,	12.01.2011	von 12:00 – 16:00 Uhr
Montag,	17.01.2011	von 08:00 – 12:00 Uhr

Grundschulbezirk Buckow (Märkische Schweiz)

Grundschule „Bertolt-Brecht“, Weinbergsweg 17

Tel.: 033433/203

Montag,	17.01.2011	von 12:00 – 17:00 Uhr
---------	------------	-----------------------

Wichtig!!!

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das anzumeldende Kind, die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienbuch sowie den Personalausweis mit.

Dammann
Amtsdirektor

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Sitzungstermine im Dezember

Gemeindevertreterversammlung Garzau-Garzin	06.12.2010	19:00 Uhr
Ortsbeiratssitzung Zinndorf	06.12.2010	19:30 Uhr
Gemeindevertreterversammlung Oberbarnim	07.12.2010	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiedersdorf	07.12.2010	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	07.12.2010	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	08.12.2010	19:00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung Rehfelde	14.12.2010	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	14.12.2010	19:00 Uhr
Sozialausschuss Waldsiedersdorf	14.12.2010	19:00 Uhr
Bauausschuss Waldsiedersdorf	14.12.2010	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz)	15.12.2010	19:00 Uhr
Finanzausschuss Rehfelde	16.12.2010	19:00 Uhr
Umweltausschuss Waldsiedersdorf	16.12.2010	18:30 Uhr
Gemeindevertreterversammlung Waldsiedersdorf	21.12.2010	19:00 Uhr

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich

Stellenausschreibungen

Beim Amt Märkische Schweiz - Fachbereich Bürgerdienste - ist zum 01.02.2011 eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Tiefbau/Bauhof

befristet für 2 Jahre, zu besetzen.

Zu den wesentlichen Inhalten des Aufgabengebietes gehören u. a.:

- Mitwirkung bei der Planung, Bauleitung, Überwachung und Koordinierung des Neubaus und Ausbaus öffentlicher Straßen, Wege und Plätze,
- Betreuung von Straßenbauprojekten von der Ausschreibung bis zur Schlussrechnung,
- Straßenverkehrsangelegenheiten (u. a. Verkehrssicherheit, Überwachung Verkehrsschilder),
- Bearbeitung von Anträgen zur Benutzung des öff. Verkehrsraums,
- Koordinierung Straßenreinigung und Winterdienst, Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht einleiten und kontrollieren,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Satzungen, einschl. Gebührenkalkulation,
- Verwaltung Bauhöfe.

Einstellungsvoraussetzung:

- Ingenieur-/Masterstudium, Verwaltungsfachangestellte/r mit einschlägiger Berufserfahrung, wünschenswert im Straßenbau,
- mehrjährige Erfahrungen/Kenntnisse in der baulichen Ausführung von Straßen-, Verkehrs- und sonstigen Baumaßnahmen,
- Kenntnisse im Bereich Straßenbau, Straßenverkehr, Kommunalrecht, einschl. Kommunalfinanzen,
- sicher in den Anwendungen einschlägiger EDV-Programme (Microsoft, GIS)
- Pkw-Führerschein,
- wünschenswert sind Kenntnisse/Erfahrungen in der Anleitung von Mitarbeitern (Bauhof),
- hohes Maß an Flexibilität, Eigenständigkeit, selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, Teamfähigkeit.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Eine unbefristete Einstellung wird bei Eignung nicht ausgeschlossen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung im Rahmen gesetzlicher Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen sowie Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) sind bis zum

17.12.2010 (Posteingang)

an das

Amt Märkische Schweiz
FB Zentrale Dienste, SG Personalwesen
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz) zu übersenden.

Buckow (Märkische Schweiz), 15.11.2010

R.-D. Dammann
Amtdirektor

Rücksendungen von Bewerbungen erfolgen nur bei Vorlage und ausreichend frankiertem Rückumschlag nach Abschluss des Verfahrens.

Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) sucht für die Kneipp®-Kindertagesstätte „Helene Weigel“ in Buckow (Märkische Schweiz) staatlich anerkannte/n Erzieher/innen.

1. Stelle

Teilzeitarbeitsverhältnis mit 32 Wochenstunden, Krankheitsvertretung, Einstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2. Stelle

Teilzeitarbeitsverhältnis mit 30 Wochenstunden, Schwangerschaftsvertretung, Einstellung Januar 2011

Die Einstellungen erfolgen nach dem TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung der Kinder unterschiedlicher Altersgruppen (Krippe, Kindergarten, Hort). Wir suchen hochmotivierte/n Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung, für die Begrifflichkeiten, wie Leitlinien zum Bildungsauftrag im Land Brandenburg – Beobachtung und Dokumentation – fachliche Weiterentwicklung und Flexibilität keine Fremdworte sind.

Erwartet werden neben Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität die Fähigkeit, die Gesamtentwicklung der Kinder altersgerecht zu fördern und durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote die Entwicklung anzuregen.

Interessenten richten die vollständigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz, an das

Amt Märkische Schweiz, FB Zentrale Dienste,
„Erzieher/in Kita Buckow“,
Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Buckow (Märkische Schweiz), 15.11.2010

Dammann
Amtdirektor

Hinweis: Die im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung bzw. einem Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten werden von der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) nicht erstattet.

Zur Rücksendung der Unterlagen, legen Sie bitte der Bewerbung einen frankierten Umschlag bei, ansonsten werden die Unterlagen 3 Monate nach der Entscheidung vernichtet.

Dauernutzung von Wochenendhäusern

In den vergangenen Monaten stellten sich unterschiedliche Problem lagen und Interessen bei Dauernutzern von Wochenendhäusern in zugespitzter Form dar. Die in einigen Landkreisen flächendeckend erlassenen Verfügungen zur sofortigen Aufhebung der Duldung einer Dauernutzung von Wochenendhäusern verschärften dieses Problem erheblich. Der Infrastrukturausschuss des Landtages Brandenburg und das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) haben sich daher in den vergangenen Wochen intensiv mit diesem Problem befasst. Um zügig Rechtssicherheit und eine Entspannung der entstandenen Konflikte herbeizuführen, wurde das MIL gebeten, einen älteren Runderlass zu diesem Thema zu überarbeiten. Der neue Erlass „**Die Umnutzung von Wochenendhäusern zum dauerhaften Wohnen**“ und dazu **ergänzende Hinweise** an die unteren Bauaufsichtsbehörden des Landes wurden am 5. Juli in Kraft gesetzt. Grundsatz ist und bleibt: Eine generelle Duldung des dauerhaften Wohnens in Wochenendhäusern ist auch weiterhin nicht mit dem Baurecht vereinbar, das nur Einzelfälle betrachten kann. Es ist somit stets eine Einzelfallprüfung notwendig. In den ergänzenden Hinweisen zum Erlass werden dafür Kriterien genannt, nach denen eine befristete Aussetzung der Vollstreckung (Duldung) möglich ist. Nach den Hinweisen des MIL können sich die Bauaufsichtsbehörden für eine Aussetzung der Vollstreckung (Duldung) entscheiden, wenn eine langjährige Wohnnutzung vorliegt, wenn das Wochenendhaus zum dauerhaften Wohnen geeignet ist und wenn es keine ungenehmigten baulichen Veränderungen/ Erweiterungen des Wochenendhauses gibt. Das Ministerium empfiehlt, die Aussetzung der Vollstreckung an die Voraussetzung zu knüpfen, dass sie nur für die Personen gilt, die zum Zeitpunkt der Verfügung das Wochenendhaus nutzen und 2.: Der Nutzer verzichtet auf Widerspruch und Klage gegen die Nutzungsuntersagung.

Zu den Kriterien im Einzelnen:

Langjährige Wohnnutzung: Bei einer durch Meldebescheinigung nachgewiesenen Wohnnutzung von mehr als zehn Jahren kann bis zur Aufgabe der Wohnnutzung eine befristete Duldung von drei Jahren als angemessen gelten. Wurde die Wohnnutzung bereits zu DDR-Zeiten ausgeübt, kann die Befristung auf fünf Jahre verlängert werden. Bei besonderen Gründen, wie z.B. hohes Alter oder schwere Erkrankung, kann auch eine Duldung bis zum Lebensende angemessen sein.

Geeignetheit: Geeignet ist ein Wochenendhaus für den dauerhaften Wohnaufenthalt dann, wenn die Erschließung durch Strom- und Trinkwasseranschluss sowie eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung gewährleistet ist. Die Zufahrt muss für Feuerwehr und Krankenfahrzeuge bis zu einer angemessenen Entfernung zum Wochenendhaus geeignet sein.

Keine ungenehmigten baulichen Veränderungen: Eine Duldung zum Dauerwohnen kann nicht in Frage kommen, wenn illegale Baumaßnahmen am Wochenendhaus durchgeführt wurden.

Mit diesen Hinweisen, die in Abstimmung mit den Landkreisen erarbeitet wurden, sollte es nunmehr möglich sein, die Härtefälle bei der Dauernutzung von Wochenendhäusern zu entschärfen. Eine Duldung bis zum Lebensende wird jedoch weiterhin die Ausnahme bleiben.

Böttche
Leiter FB Bürgerdienste

Informationen zum Winterdienst im Amtsbereich Märkische Schweiz

Der Winter mit seinen schönen aber auch anstrengenden Seiten steht vor der Tür.

In Auswertung des vergangenen Winters und in Vorbereitung auf die vor uns liegende Winterperiode gab es in den einzelnen Gremien der Gemeindevertretungen Meinungsfindungen, um den Winterdienst noch effektiver und umweltfreundlicher zu organisieren. Das betrifft vorrangig die Befahrbarkeit der Gemeindestraßen.

Dabei spielt der Einsatz von Streusalz eine wesentliche Rolle. Es besteht Eignung darüber, dass durch eine bessere Dosierung der Salzmengen wesentliche Einsparpotenziale möglich sind. Wo es möglich ist, sollte Kies und Splitt zum Abstumpfen der Fahrbahnen genutzt werden.

Insbesondere die Grundstückseigentümer können und sollten hier einen entscheidenden Betrag zur Minimierung des Streusalzeinsatzes leisten.

Das zum Einsatz zu bringende Streugut sollte generell gut dosiert und flächendeckend auf den Gehwegen ausgebracht werden. Nicht erlaubt sind Streumittel, die die öffentlichen Straßen / Gehwege beschädigen, verschmutzen oder die Verkehrssicherheit gefährden.

In den einzelnen Satzungen unserer Gemeinden sind die Zeiten festgelegt, wann Räum- und Streupflicht besteht. Das ist wochentags von 7:00 bis 20:00 Uhr. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7:00 Uhr und sonn-, und feiertags bis 9:00 Uhr zu beseitigen.

Fachbereich Bürgerdienste

Fundanzeige

Dem Fundbüro des Amtes Märkische Schweiz wurde folgende Fundsache angezeigt:

lfd. Nr.	Fundsache	Fundort	Fundzeit
1	26-ziger Damenrad Farbe: metallicgrau und blau	Rehfelde, Friedrich-Engel-Str. 6.	13.10.2010

Der Eigentümer der Fundsache wird gebeten, sich im Fundbüro des Amtes Märkische Schweiz in 15345 Rehfelde, Elsholzstraße. 4, Zimmer 7, oder unter Telefon: 033433-659-34 zu melden.

Bauabgangsstatistik 2010 Land Brandenburg

Berlin, November 2010
Alt Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Tel. 030 9021-3355

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den 'Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur

Bauabgangsstatisik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am 16.12.2010. Beiträge können bis zum 03.12.2010 im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale Dienste abgegeben werden.

Informationen aus den Gemeinden

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Das tägliche Leben und insbesondere die Diskussionen zu unterschiedlichsten Sachfragen bewegen mich, nochmals das Thema Demokratie aufzugreifen. Für unser Verständnis soll Demokratie von den Menschen ausgehen und der mehrheitliche Wille sollte anerkannt werden. Normal, auch für Rehfelde, ist, dass jede Frage Befürworter und Gegensprecher (Opposition) hat. Immer eine Lösung suchen und zu finden ist kompliziert, manchmal unmöglich. Das ist dann der Augenblick, in dem man sich entscheiden muss, gegen eine Gruppe von Bürgern zu stehen. Hat man Glück entscheidet man sich für die tatsächliche Mehrheit oder aus eigener Überzeugung, im Sinne des Allgemeinwohles sowie im Rahmen der Gesetzte auch dagegen.

So trifft es auf unsere sich widersprechenden Entscheidungen zu den Brunnenringen (Verkehrsberuhigung) in der Liebknechtstraße zu. Im späten Frühjahr, auf Grund von Protesten hingestellt, haben wir jetzt bedingt durch noch mehr Proteste von anderen Bürgern, entschieden diese umzusetzen. Das führte natürlich zum Widerspruch der ursprünglichen Befürworter.

Der Ortsentwicklungsausschuss hat als letzte Instanz festgelegt wo sie jetzt stehen. Vergleichbar sind die jetzigen Straßeneinengungen in der Ahornallee und der Parkstraße, da diese Veränderung drei Monate bis zur Realisierung gedauert und vorher viel Verärgerung, Stress und Unverständnis hervorgerufen hat. Jetzt denke ich sind wir in Übereinstimmung. Nicht vergleichbar, aber das gleiche Thema ist das Verschieben der Instandsetzung der Parkstraße vom Herbst 2010 auf Frühjahr 2011. Nur der Vernunft (wird noch zum Umbau des Bahnhofgeländes benötigt) und der Witterung (Versiegelung mit Tränkdecke bei diesem Wetter nicht angeraten) geschuldet, eine vernünftige Entscheidung. Jetzt hoffe ich auf Verständnis und Vertrauen.

In der Zukunft wollen wir zum Straßenbau in der jeweiligen Straße langfristiger mit dem Bürger reden. Vorausgesetzt, dass wir im Dezember das Straßenausbau-konzept - seit zwei Jahren in der Diskussion - beschließen, muss es möglich sein einen Vorlauf der konkreten Gespräche von mindest einem Jahr, möglichst zwei Jahren zu erreichen. Damit soll vor Beginn der Planung Klarheit über die Technologie des Straßenbaus, Begrünung einschließlich Bäume, Regenentwässerung, Straßenbeleuchtung und auch Verkehrsberuhigung geben.

Demokratie verlangt rechtzeitige Information, auch wenn das unbequem ist

und manchmal krasse Diskussionen auslöst. Demokratie bedingt rechtzeitige Klarheit und dann aber auch Verlässlichkeit in den getroffenen Entscheidungen.

Demokratie verlangt auch die Gesetzte anzuerkennen und sich wie im Falle der Hähnchenmastanlage Werder sich diesen Gesetzen beugen zu müssen. Auch wenn unsere Probleme wesentlich kleiner und mit weniger Geld verbunden sind – wir sollten uns nicht Stuttgart 21 und Gorleben als Vorbild nehmen.

Ihr Reiner Donath

Einladung zur Konzert am 2. Advent

**Sonntag, den 05. Dezember 2010, 15.00 Uhr
Sankt Annen Kirche Zinndorf**

Hiermit laden wir herzlich zu unserem traditionellen Konzert mit Winter- und Weihnachtsliedern ein.

Mit dabei :

- ☐ Schüler der Kreismusikschule
- ☐ Ilona und Helmar

Das Motto der Organisatoren :

**„ Von draußen, vom Walde komme ich her,
ich muss Euch sagen, es Weihnachtet sehr.“**

**Mit freundlichen Grüßen
ZINNDORFER BÜRGERVEREIN e.V.**

8. Rehfelder Weihnachtsmarkt und Schulgala

Auch in diesem Jahr wird wieder, am Samstag vor dem 1. Advent, der Rehfelder Weihnachtsmarkt mit der dazugehörigen Schulgala veranstaltet. Am **27. November 2010** öffnet der, von der BürgerGemeinschaft Rehfelde vorbereitete Weihnachtsmarkt, **um 14.00 Uhr** seine Pforten auf dem Schulhof der Grundschule Rehfelde.

Den Besucher erwartet eine weihnachtliche Stimmung mit liebevoll geschmückten Ständen, an denen unter anderem auch Geschenke für das Weihnachtsfest erworben werden können. Das zum Weihnachtsmarkt dazugehörige Erstrahlen des Tannenbaumes dürfen die Horkinder vornehmen. Der Rehfelder Sängerkreis lädt zum Singen bekannter Weihnachtslieder ein.

Können Sie diese auch noch mitsingen???

Aber auch kulinarisch werden die Besucher verwöhnt bei Kaffee, Kuchen, Glühwein, Bratwurst, Grünkohl mit Mettwurst und Puffer. Und wer weiß, vielleicht noch ein paar andere Überraschungen!

Zu Weihnachten geschehen schon mal kleine Wunder! Anschließend geht es zum Lichterfest der Feuerwehr Rehfelde mit dem Weihnachtsengel. Dort erwartet schon der Weihnachtsmann seine kleinen und großen Gäste.

Die Aktion Spielsachen für die Strausberger Tafel wird wieder durchgeführt.

Eine Gemeinschaftsaktion der

und der Grundschule Rehfelde



Standanmeldungen noch möglich unter Tel.033435-77575

Vorweihnachtlicher Galerierundgang

Am 05. Dezember 2010 öffnen wir unser Atelier von 11 bis 18.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen zum wohligen Entspannen. Malerei, Druckgrafik Airbrush und Fotografie von Jürgen Wenzel, StempelART und Papierobjekte laden zu einem Galerierundgang in vorweihnachtlicher Stimmung ein.

Atelier & Galerie
Jürgen Wenzel
Quellweg 15
15345 Rehfelde

Fit für den Ernstfall!

Auch die kleinsten Schüler der Grundschule Rehfelde üben für den Brandfall. Im Rahmen des Sachkundeunterrichts lernten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen richtiges Verhalten für den hoffentlich nie eintretenden Fall eines Feuers im Schulgebäude.



Der Unterricht wurde durch Herrn Stinn durchgeführt, der in seiner Freizeit als Feuerwehrmann in Berlin arbeitet und den Kindern aus der Praxiserzählen konnte.



Herzlichen Dank!

Am 24. Oktober 2010 startete die BürgerGemeinschaft Rehfelde e.V. eine neue Veranstaltung

„Rehfelder Herbst“,

die sich zu einem nachhaltigen Erlebnis für die zahlreichen Besucher gestaltete.



Entscheidenden Anteil an diesem Erfolg hatten insbesondere:

- Die ausstellenden Gewerbetreibenden
- Die Akteure des begeisternden Rahmenprogramms
- Die zahlreichen Sponsoren für die umfangreiche Tombola
- Die Sponsoren Sparkasse Rehfelde und Lohnsteuerhilfeverein e.V., die uns finanziell unterstützten
- Die vielen Rehfelder Bürger, die selbstgebackenen Kuchen spendeten
- Die Sponsoren für die Dekoration
- Die Polizei des Schutzbereiches MOL
- Die Anbieter auf dem Trödelmarkt
- Die Betreiber der Gaststätte „Zur alten Linde“ und des Hauses „H&M“

Wegen der großen Anzahl der Akteure, Sponsoren und Helfer, die den Erfolg des „Rehfelder Herbstes“ ermöglichten, müssen wir in diesem Rahmen auf die namentliche Nennung verzichten. Dafür bitten wir um Verständnis.



Ihre
BürgerGemeinschaft Rehfelde

8 Jahre Kinderhort „Raxli-Faxli“



Am Freitag, dem 12.11.2010 feierten die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhortes „Raxli-Faxli“ ihren 8. Geburtstag.

Bevor Dudellumpi und Dudeline mit ihrer Clowns-Geburtsstagsparty ordentlich die Turnhalle rockten, wurden fleißig Spaßbrillen, bunte Hütten und dicke Nasen gebastelt.

Dudellumpi und Dudeline heizten den 106 fröhlichen und aufgeregten Hortkindern mächtig ein! Schade für die daheim gebliebenen! Mit toller Musik, fetzigen Tänzen und so mancher Soloeinlage einiger mutiger Kinder verging die Party wie im Fluge!

Schon war es 17.00 Uhr und die Eltern kamen pünktlich zum Grillwurstessen. Nach dieser genusslichen Stärkung startete der Laternenumzug. Die tapfersten und geduldigsten Gäste ließen sich von anfänglichem Regen und Wind nicht beirren und drehten mit uns eine kleine, abendliche Laternenrunde.

An dieser Stelle vielen Dank an die Familien von Nils A. und Christoph B., die uns beim Grillen und Verkauf der Getränke unterstützt haben.

Der zweite Dank geht an die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Rehfelde und den Kollegen der Revierpolizei, die unseren Umzug wie jedes Jahr mit ihren Fahrzeugen sichern und für gute Musik sorgen.

Nun freuen wir uns auf ein neues, spannendes, lustiges, lehrreiches und freundschaftliches Jahr, das Kinder, Eltern und Erzieherinnen gemeinsam gestalten!

Viele Grüße aus dem Kinderhort „Raxli-Faxli“!



Liebe Einwohner von Rehfelde, Garzau-Garzin, Werder und Zinndorf,

das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende entgegen. Auch diesmal blicken wir in unserer Grundschule auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Unsere Schule ist wieder etwas schöner geworden. Wir freuen uns an erster Stelle alle über die modernen sanitären Einrichtungen im Haus 2, die in den Sommerferien geschaffen wurden. Unsere zwei 3. Klassen konnten zu Beginn des Schuljahres völlig sanierte Klassenräume in Besitz nehmen und ich als Schulleiterin durfte mein Sammelsurium von alten Möbeln in meinem Büro gegen neue, helle, sehr ansprechende Möbel eintauschen. Auch die Räume der Sekretärin und der stellvertretenden Schulleiterin erhielten neben der Elektrik ein neues Outfit. Eine entsprechende Möblierung steht auf dem Wunschzettel der nächsten Jahre, wie so vieles andere noch. Aber wir sehen voller Zufriedenheit: es geht Stück für Stück vorwärts bei der Sanierung unserer Schule. Ein großes Dankeschön an unsere Gemeindevertreter, die dies durch ihre Beschlüsse möglich machten. Weiter so!

Mein Dank gilt auch den Eltern der Klasse 4b und der Klassenleiterin Frau Krüger. Sie haben ein Wochenende in den Herbstferien genutzt, um in Eigeninitiative den Klassenraum zu renovieren.

Aber die Grundschule Rehfelde hat sich 2010 nicht nur äußerlich positiv verändert, auch inhaltlich sind wir vorangekommen. Große Bestätigung bekamen wir hier durch die Schulvisitation, die im März an unsere Schule stattfand. Die Kriterien Unterrichtsqualität, Schulkultur, Schulmanagement und Professionalität der Lehrkräfte wurden „eher stark als schwach“ eingeschätzt. Mit Stolz hörten wir in der mündlichen Auswertung, dass wir damit zu den besseren Grundschulen des Landes gehören. Vieles haben wir jedoch nur erreicht, weil wir in unserer pädagogischen Arbeit Unterstützung von engagierten Eltern, dem Schulförderverein, aber auch von Bürgern unserer Gemeinden erfahren haben.

So machten es Frau Rettig und Frau Bockelberg möglich, dass es seit Ende Oktober eine MOZ- Leseecke an unserer Grundschule gibt. Sie bezahlen persönlich das Jahresabonnement, werden dabei auch vom Bürgermeister Herrn Donath und der Ortsfraktion der „Linken“ unterstützt. Im Namen aller Schüler und Lehrer möchte ich dafür noch einmal Danke sagen.



Wer sich ein eigenes Bild von unserer Grundschule machen möchte, der ist herzlich zum Tag der offenen Tür am 21. Januar 2011 ab 15.30 Uhr eingeladen. Ich würde mich über Ihr Kommen freuen.

Doch zunächst wünsche ich, dass Sie das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel gemeinsam mit Ihren Familien in Ruhe, Gesundheit und Zufriedenheit erleben und genießen können.

Mögen viele Ihrer Wünsche im Jahr 2011 in Erfüllung gehen!

Ihre Karola Neidhardt

Rehfelder Dorfangerverein anno 1247 e.V. Nachlese zum 3. Erntefest 2010 in Rehfelde Dorf

Liebe Rehfelder und Rehfelderinnen,

etwas verspätet, aber von Herzen, möchten wir uns bei allen Beteiligten und Helfern bei der Ausrichtung des 3. Erntefestes in Rehfelde Dorf bedanken.



Trotz des Regens ist es uns wieder gelungen, diesem Fest einen familiären Rahmen zu geben und einen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten.

Die Instandsetzungsarbeiten in der Kirche machten es erforderlich, dass der Gottesdienst im Freien (Zelt) stattfinden musste. Für alle Anwesenden hatte diese Art des Erntedankes etwas Besonderes, dass im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

Gelingen konnte alles nur, weil viele Hände, auch nicht Vereinsmitglieder, mit angepackt haben.

Danke sagen möchten wir u. a. Silvia Matthes, Edith Matthes, Gerald Schmidt, Reinhard Grüning, Uwe Hinz und den anderen Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Rehfelde-Dorf, die besonders beim Erntekrone flechten und beim Auf- und Abbau der Zelte, Tische und Bänke geholfen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Verein „Alte Technik Schlaubetal“ für den Überraschungsbesuch mit ihren liebevoll geschmückten Traktoren und allen anderen, die ihre Technik ausgestellt haben.

Dank auch an den Hort „Raxli-Faxli“, den Crazy Basement Liners, der Line Dance Gruppe der Grundschule Rehfelde, der Steptanzgruppe PIPAPO und den fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie der AFG Rehfelde für die Herrichtung des Angers.

Neben der tatkräftigen Unterstützung der Helfer vor Ort möchten wir uns selbstverständlich auch bei den Sponsoren bedanken, ohne deren Spenden wir dieses Fest nicht hätten durchführen können.

1. Jagdgenossenschaft Rehfelde
2. Sparkasse Märkisch-Oderland
3. Wasserverband Strausberg-Erkner
4. Herr Dirk Riedler
5. Herr Harald Haube
6. Herr Norbert Mahler

Der große Zuspruch und besonders die einhellige gute Kritik für die gelungene Veranstaltung geben uns den Mut, sofort mit den Vorbereitungen für die beiden Feste im Jahr 2011 (Osterfeuer und Erntefest) zu beginnen.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir alle Rehfelder in die Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen einbeziehen möchten. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Wer sich direkt mit einbringen möchte, ist zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am 01.12.2010 um 19.00 Uhr in den Märkischen Hof recht herzlich eingeladen.

In diesem Sinne bedanken wir uns nochmals bei allen, die dieses Erntedankfest 2010 ermöglicht haben.

i. A. des Vorstandes
Christa Dolch

Fragen und Anregungen jederzeit unter Tel.: 033435 76212 und 75553

Buckow (Märkische Schweiz)

„Am 2. Oktober 2010 fand im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ der 1. Kneipp-Sponsorenlauf der Grundschule „Bertolt Brecht“ in Buckow statt.

Bei strahlendem Herbstwetter liefen 79 von 120 Schülern der Klassen 1 bis 6 ihre Runden. Sie hatten sich im Vorfeld Sponsoren – meist Eltern und Großeltern – gesucht, die alle zum Lauf mitkamen. Eifrig wurden von ihnen die Runden gezählt und zum Schluss wurde abgerechnet.

Ale Läufer zeigten ein ungeheure Einsatzbereitschaft und Ausdauer. IHR SEID FÜR EURE SCHULE TOLL GELAUFEN!

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die dafür sorgten, dass nun für 2.000,00 Euro Anschaffungen für unser Kneipp-Projekt gemacht werden können. Sie haben uns mit ihrer Bereitschaft überwältigt.

Wir werden in Ruhe überlegen, wie der Betrag, den wir so nicht erwartet hatten, nutzbringend verwenden.

Auch unserem Schulförderverein möchten wir für die Ausgabe von Getränken und anderen Stärkungsmitteln ganz herzlich danken.“

Koch
Schulleiterin



Samstag und Sonntag, 4. – 5. Dezember 2010

Buckower Weihnachtsmarkt 2010

**14.00 – 20.00 Uhr
(Sonntag bis 18.00 Uhr)**

Rund um das Alte Warmbad /
Park-Theater (Mühlenplatz)

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
Tel.: 03 34 33 - 5 75 00

Allgemeine Informationen

2. LANGE STREETSOCCER NACHT **10. Dezember 2010** **20.00 Uhr, Turnhalle Buckow**

Fussball im Käfig

Ort: Buckow / Märkische Schweiz, Turnhalle der Grundschule, Weinbergsweg 17
Beginn: Einlass der Teams ab 19.00 Uhr, Auslosung um 20.00 Uhr danach gehts los!
Ende: offen!

Anmeldung: bitte bis 8. Dezember bei Andreas Raböse,
telefonisch unter 033433-361 (AB bequatschen)
E-Mail: jugend@amt-maerkische-schweiz.de

Die Regeln

- Teilnehmen können Jugend- und Freizeitmannschaften
- Teamstärke auf dem Spielfeld 3+1
- Mädchen im Team sind ausdrücklich erwünscht (zusätzlicher Fairnesspunkt, Tore zählen doppelt)
- Punktevergabe: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 2 Punkte, Niederlage 1 Punkt, zusätzlich sind bis zu 3 Fairnesspunkte möglich
- Spielzeit: je nach Anzahl der Teams etwa 10 min
- Hallenturnschuhe mit heller Sohle sind Pflicht !!!

Das Turnier ist ein Angebot der Jugendarbeit des Amtes Märkische Schweiz im Rahmen des „Lokalen Aktionsplans MOL“

mit freundlicher Unterstützung



Veranstaltungen im Kreiskulturhaus Seelow im Monat Dezember 2010



Dezember 2010

Mittwoch, 1. Dezember bis Mittwoch, 22. Dezember 2010

MärchenZeit

SEELOWER MÄRCHENTAG IN DER JURTE

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,
im Kleinen Saal erwartet Euch erneut eine Jurte.

Wir laden Euch zum Kennenlernen einer anderen Kultur herzlich ein.

Rund um die Jurte gibt es Spiele, spannende Märchen und Geschichten.

ERÖFFNUNG

Mittwoch, 1. Dezember 2010, Kleiner Saal
9.00 Uhr

Workshops „Eine fremde Kultur wird vorgestellt“

Mit Karina Daher, MA Zentralasienstudien (Mongolistik)

Termine: 2., 7., 9., 14. und 16. Dezember 2010, um 9.00 Uhr

MärchenZeit rund um die Jurte

mit Marion Hahn (Bibliothek Seelow)

Termin: 8. Dezember 2010, 9.00 Uhr

Für Kinder ab fünf Jahren und Schüler bis 13 Jahren
Max. eine Klasse oder eine Gruppe bis zu 25 Kindern

Nur auf Anmeldung unter 03346/278

Teilnehmerbeitrag: 1,50 €

Eigene Aktivitäten

Dafür stehen Bücher mit Märchen und Geschichten, Bastelmaterial, Papier und Stifte zur Verfügung. Termine bitte mit uns separat abstimmen.

Weihnachtsfeiern

Der Kleine Saal mit der Jurte kann nach Anmeldung genutzt werden.

Für weihnachtliches Ambiente sorgen die Auszubildenden des OSZ Märkisch-Oderland Standort Seelow.**Sonntag, 5.12.2010** · 15.00 Uhr

KonzertZeit

TRADITIONELLES WEIHNACHTSKONZERT

Der gemischte Chor Müncheberg unter Leitung von Ulrich Grenz, der Kleine Chor Seelow e.V. sowie der A-cappella-Chor des Märkischen Kulturbundes Strausberg e.V. laden Sie herzlich ein.

Getreu unserem Motto - ungestörte Muße zu erleben, können Sie einen festlichen Adventssonntag genießen. Als besonderen kulturellen „Leckerbissen“ gibt es von Seelower Bürgern ihre ganz besondere Weihnachtsgeschichte.

Einlass ab 14.00 Uhr zu den kulinarischen „Leckerbissen“

Sonntag, 5.12.2010 · 15.00 Uhr

KonzertZeit

TRADITIONELLES WEIHNACHTSKONZERT

Der gemischte Chor Müncheberg unter Leitung von Ulrich Grenz, der Kleine Chor Seelow e.V. sowie der A-cappella-Chor des Märkischen Kulturbundes Strausberg e.V. laden Sie herzlich ein.

Getreu unserem Motto - ungestörte Muße zu erleben, können Sie einen festlichen Adventssonntag genießen. Als besonderen kulturellen „Leckerbissen“ gibt es von Seelower Bürgern ihre ganz besondere Weihnachtsgeschichte.

Einlass ab 14.00 Uhr zu den kulinarischen „Leckerbissen“

Donnerstag, 9. Dezember 2010 · 10.00 Uhr

KindertheaterZeit

UCKERMÄRKISCHE BÜHNEN SCHWEDT**„Max und Moritz“**

für Kinder ab 5 Jahren

Sieben Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch

„Ach, was muss man oft von bösen

Kindern hören oder lesen!

Wie zum Beispiel hier von diesen,

welche Max und Moritz heißen...”

Sonntag, 12. Dezember 2010 · 14.00 Uhr

ErzählZeit

Anlässlich des Seelower Weihnachtsmarktes findet das **ERZÄHLCAFE** des Kreiskulturhauses mit interessanten Gästen in der Stadtpfarrkirche Seelow statt.

Sonntag, 19. Dezember 2010 · 15.00 Uhr

FilmZeit

WIR WARTEN AUF DEN WEIHNACHTSMANN**„Die drei Räuber“**

Deutschland 2007, Animationsfilm, für Kinder ab 5 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden.

Tiffany, mutige Heldin der Filmadaption von Tomi Ungerers bekanntem Kinderbuch, ist gar nicht verängstigt, sondern im Gegenteil entzückt, als ihre einsame, nächtliche Reise ins Weisenhaus ein jähres Ende findet und ihre Kutsche von den drei Räubern überfallen wird.....

Wir laden herzlich dazu ein.

Montag, 20. Dezember 2010 · 17.00 Uhr

TheaterZeit

WEIHNACHTSAUFFÜHRUNG

Der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Seelow

Freitag, 31. Dezember 2010 · 19.30 Uhr

JahreswechselZeit

SILVESTER IM WALDHOTEL SEELOW

Unser Kooperationspartner lädt Sie herzlich zur Silvesterparty ein. Ein Shuttleservice bringt Sie problemlos und sicher zum Waldhotel und zurück.

Vereinsleben im Kreiskulturhaus**Kleiner Chor Seelow e.V.**

Probe: dienstags 16.30 Uhr

Tanzsaal Hinterhaus

Ansprechpartnerin: Frau Dobberke

Tel.: 033472 / 50654

Volkstanzgruppe Seelow e.V.

Probe: Montag 14.00 Uhr

Tanzsaal Hinterhaus

Donnerstag 15.00 Uhr

Tanzsaal Hinterhaus

Ansprechpartnerin:

Frau Zahn

Tel.: 03346 / 844199

Kreismusikschule Märkisch-Oderland

Unterricht: Montag 14.00 – 15.30 Uhr

Flötenunterricht

Dienstag 14.00 – 17.45 Uhr

Flötenunterricht

Mittwoch 13.15 – 19.45 Uhr

Gitarrenunterricht

Mittwoch 12.45 – 20.30 Uhr

Klavierunterricht

Anfragen unter Telefon: 03341 / 23702

Tanzschule Gertitschke**freitags** für Kinder ab 15.00 Uhr

Anfragen unter Telefon: 033678 / 63663

Kartenvorverkauf:**Dienstag / Donnerstag:**

10.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch:

10.00 – 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Kreiskulturhaus „Erich Weinert“

Erich – Weinert - Str. 13 · 15306 Seelow

Tel. 03346/ 2 78 Fax 03346/ 85 39 04

www.kreiskulturhaus-seelow.de

kreiskulturhaus-seelow@kulturmol.de

Eine Einrichtung der gemeinnützigen Kultur GmbH

Märkisch-Oderland

**ANZEIGE****Wiedereröffnung Landhaus Garzau**

Wir haben unser Haus im neuen Landhausstil seit kurzem eröffnet und sind buchbar für jegliche Art von Feierlichkeiten für max. 30 Personen.

Übernachtungsmöglichkeiten z. Zt. für 20 Personen.

Offene Kapazitäten für den Monat Dezember sind vorhanden und private Silvesterfeiern noch buchbar.



Reservierungen unter scholz@landhaus-garzau.de oder Absprachen telefonisch unter 033435/156545 oder 75953 15345 Garzau · Alte Heerstraße 82

Geburtstage im Monat Dezember

Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr

Buckow (Märkische Schweiz)

Enkisch, Elfriede	zum 89.
Frenzel, Christa	zum 86.
Gunia, Edith	zum 74.
Holfeld, Heinrich	zum 73.
Kagel, Christel	zum 76.
Kirsten, Walter	zum 83.
Knoth, Irmgard	zum 70.
Krampe, Uwe	zum 71.
Marx, Erich	zum 95.
Lewerenz, Elli	zum 72.
Popp, Christina	zum 88.
Raske, Vera	zum 81.
Reckziegel, Rosel	zum 87.
Schalm, Erika	zum 75.
Scheel, Helmut	zum 72.
Schenk, Else	zum 97.
Schirmak, Dieter	zum 79.
Schulz, Friedhelm	zum 73.
Seeboldt, Brunhilde	zum 76.
Seeländer, Wanda	zum 89.
Sponheim, Hans	zum 72.
Standke, Gottfried	zum 72.
Warney, Gertrud	zum 87.
Wazel, Gertraude	zum 77.
Wedemann, Adolf	zum 70.
Wehner, Jutta	zum 70.
Wendland, Ursula	zum 77.
Wolf, Erika	zum 96.

Garzau-Garzin, OT Garzau

Blumenthal, K.-Heinz	zum 72.
Jung, Ingrid	zum 73.

Hofmann, Ruth	zum 91.
Rollert, Irma	zum 86.

Garzau-Garzin, OT Garzin

Brandt, Horst	zum 73.
Giese, Georg	zum 80.
Hinkemann, Arnold	zum 75.
Schmidt, Erna	zum 80.

Oberbarnim, OT

Bollersdorf/Pritzhagen

Behrend, Renate	zum 71.
Tegelkamp, Herbert	zum 77.
Viol, Christa	zum 79.

Oberbarnim, OT Ihlow

Essow, Gertrud	zum 74.
Leidel, Christel	zum 74.
Schubring, Maria	zum 83.

Oberbarnim, OT Grunow/

Ernstthof

Dükert, Joachim	zum 84.
Heiland, Martin	zum 76.
Heuer, Eberhard	zum 70.
Ihde, Eva	zum 80.
Mory, Christoph	zum 71.
Strehmann, Horst	zum 74.

Oberbarnim, OT Klosterdorf

Hirrich, Lieselotte	zum 78.
Kuck, Herbert	zum 81.
Noack, Hildegard	zum 86.

Roskowski, Christel	zum 75.
Schmidt, Giesela	zum 73.
Völker, Ingeborg	zum 79.

Rehfelde

Albrecht, Helene	zum 75.
Bartelt, Herbert	zum 71.
Bartelt, Ulrich	zum 74.
Bernhardt, Margot	zum 71.
Blaschek, Helmut	zum 73.
Conrad, Gisela	zum 70.
Czichon, Gottfried	zum 70.
Dunkel, Dieter	zum 70.
Eichstädt, Gisela	zum 74.
Friedrichsohn, Max	zum 80.
Fuhrmann, Ernst	zum 79.
Georges, Wolfgang	zum 71.
Hausner, Erwin	zum 82.
Henning, Horst	zum 75.
Krämer, Gisela	zum 72.
Kriegel, Richard	zum 71.
Liersch, Dieter	zum 70.
Liss, Helga	zum 77.
Matzka, Reinhold	zum 76.
Michalsky, Richarda	zum 78.
Müller, Alfred	zum 83.
Neumann, Manfred	zum 75.
Palm, Käthe	zum 90.
Pröhl, Hannelore	zum 81.
Rosenthal, Günther	zum 73.
Schmidt, Inge	zum 77.
Schröter, Waltraud	zum 73.
Schwartz, Margot	zum 79.

Spletzer, Helga	zum 71.
Sybank, Renate	zum 75.
Szidat, Anita	zum 70.
Tauchert, Werner	zum 88.
Tiedemann, Kurt	zum 72.
Ulbrich, Fritz	zum 74.
Wedler, Maria	zum 77.
Wisbar, Herta	zum 79.
Wojatzki, Rosemarie	zum 70.
Wuttik, Joachim	zum 79.
Zwanzig, Walter	zum 74.

Rehfelde, OT Werder

Helm, Christel	zum 70.
Neumann, Ursula	zum 85.

Rehfelde, OT Zinndorf

Schneider, Ingeborg	zum 84.
Schulz, Ursula	zum 76.
Wilde, Ruth	zum 83.

Waldsiefersdorf

Bösel, Ilse	zum 74.
Britze, Edith	zum 82.
Bornstein, Arno	zum 80.
Koenig, Margit	zum 71.
Krienke, Alfred	zum 80.
Kuntze, Nikolaus	zum 71.
Malitzke, Gisela	zum 78.
Meier, Ingeborg	zum 71.

ANZEIGEN

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

Auch in diesem Jahr können in der Forstbaumschule Lürssen Weihnachtsbäume erworben werden. Der Verkauf findet ab 01. Dezember täglich, auch an den Wochenenden, bis einschließlich 23. Dezember von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

Einen Weihnachtsmarkt haben wir für den 11., 12., 18. und 19. Dezember für Sie organisiert. Einige Stände, wie Weihnachts- und Geschenkartikel, Mineralien und Steinschmuck, persönliche Kinderbücher, Floristik, Honig und Honigartikel, Keramik, Kosmetik, Selbstgemachtes, Plauer Spitze, Sanddornartikel u.s.w. umrahmen unsere festlich geschmückte, beheizte Halle. An den Wochenenden wird für Ihr leibliches Wohl in Form von Imbiß (abwechselnd Kesselschmalz oder Wildschwein), selbstgebackenem Kuchen und dem besten Glühwein in der Region gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine angenehme Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen die

Forstbaumschule F.-O. Lürssen
Gartenstr. 2 · 15518 Tempelberg

Tel.: 033 432 - 72 338

e-mail: luerssen-tempelberg@forstbaum.de

Eine Tasse Tee bei Kerzenschein...

Bei uns gibt es den Tee für Ihre gemütlichen Stunden!

Die kleine Handwerkstatt

Gundula Morcinek, Fürstenwalder Str. 11
in Müncheberg

Tel: 033432 / 73022

Geöffnet: Mo. 17:00 – 20:00 Uhr

Do. 16:00 – 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLIESENLEGER

Tobias Schrell

TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG

BERLINER STRASSE 55

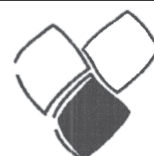
15377 BUCKOW

TEL.: (033433) 5 67 13

FAX: (033433) 5 70 91

FUNK: 0175/3 66 64 15

TOBIAS.SCHRELL@T-ONLINE.DE



FLIESEN

PLATTEN

MOSAİK

NATURSTEIN

Veranstaltungskalender Märkische Schweiz

Dezember 2010

01. Dez
Mittwoch

750 Jahre Buckow - Gang durch die Jahrhunderte

Dauerausstellung zur Geschichte der Kurstadt Buckow - tägl.
geöffnet von 8 - 20 Uhr

John Heartfield - ständige Ausstellung

20 Fotomontagen (Reprints) und Buchumschläge

Bertolt Brecht und sein Theater in der Kunst von Arno Mohr - Ausstellung

Anlässlich des 100. Geburtstag von Arno Mohr - Präsentation von
Grafiken aus der Sammlung des Brecht-Weigel-Hauses

"Gegenden, Leute und Sachen" - Ausstellung

Bilder von Karoline und Barbara Herrmann

bis 02.01.2011

Reiki zum Kennenlernen und Ausbildung in allen Reikigraden

Mit Reikimeisterin Ursula Wohlgemuth (incl.
Fußreflexzonenmassage)

bis 21.12.2010

13:00 Uhr Rückbildungsyoga mit Babies

Kurs mit Kerstin Y. Lange
bis 15 Uhr

14:00 Uhr Seniorennachmittag in Garzin

15:30 Uhr Yoga für Schwangere

Kurs mit Kerstin Y. Lange
bis 17 Uhr

17:30 Uhr Kundalini Yoga

Kurs mit Kerstin Y. Lange und auch nochmal um 19:30 Uhr
bis 19 Uhr

19:30 Uhr Aikido - friedfertige Kampfkunst

Kurs immer mittwochs

19:45 Uhr Burnout- Prävention

Balance zwischen Anspannung und Entspannung finden -
Beginn 10-Wochen-Stressmanagement-Kurs

02. Dez
Donnerstag

16:00 Uhr Kunst und Heilen

Mit schöpferischen Impulsen Erkenntnisse- und
Heilungsprozesse in Gang setzten - Kurs auch noch am
bis 17:30 Uhr

17:00 Uhr Yoga Soft

Sanfte Dehn- und Halteübungen- Kurs immer donnerstags

Buckow Lindenstr. 68 - 70

Rehaklinik
Tel. : 03 34 33 - 550

Waldsiefersdorf Wilhelm-Pieck-Str. 23
WaldKAuTZ

Tel. : 03 34 33 - 15 77 82
www.waldsiefersdorf.info

Buckow Bertolt-Brecht-Str. 30
Brecht-Weigel-Haus

Tel. : 03 34 33 - 467
www.brechtweigelhaus.de

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Galerie "Zum Alten Warmbad"
Tel. : 03 34 33 - 57 500

www.maerkischeschweiz.eu

Bollersdorf Hauptstr. 21

Ursula Wohlgemuth
Tel. : 03 34 33 - 57 026

Anmeldung erwünscht

Strausberg Große Str. 48

Atelier Hari Om
Tel. : 03 34 33 - 57 952
www.kerstin-lange.com

Garzin
Feuerwehrgerätehaus
Tel. : 03 34 35 - 75 681

Strausberg Große Str. 48

Atelier Hari Om
Tel. : 03 34 33 - 57 952
www.kerstin-lange.com

Strausberg Große Str. 48

Atelier Hari Om
Tel. : 03 34 33 - 57 952
www.kerstin-lange.com

Klosterdorf Hohensteiner Weg 3

ÖkoLeA - Bildungswerk
Tel. : 0 33 41 - 35 939 30
www.bildungswerk.oekolea.de

Werder Strausberger Weg 13

Das Yogahaus
Tel. : 03 34 35 - 76 832
www.yogahaus-werder.de

Strausberg Große Str. 48

Atelier Hari Om
Tel. : 03 34 33 - 57 952
www.kerstin-lange.com

Werder Strausberger Weg 13

Das Yogahaus
Tel. : 03 34 35 - 76 832
www.yogahaus-werder.de

	18:30 Uhr	Rücken yoga Für Rücken, Schulter und Nacken	Werder Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76832 www.yogahaus-werder.de
	20:00 Uhr	Qi Gong Kurs immer donnerstags	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA - Bildungswerkstatt Tel. : 03 34 77 - 54 796 www.bildunwerk.oekolea.de
03.Dez Freitag	15:30 Uhr	Yoga Relax Asanas, Atemübungen und Tiefenentspannung - Innere Ruhe und Gelassenheit finden - Kurs immer freitags	Werder Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de
	17:00 Uhr	Yogatherapie II Burnout vorbeugen bzw. wieder neue Energie aufbauen - 10 Wochen Gruppenkurs	Werder Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de
	19:00 Uhr	"Laubenpieperball bei Konopkes u.a. Katastrophen" Mit Donato Plöger	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550
	20:00 Uhr	Loriots dramatische Werke Sketche des berühmten Humoristen	Buckow Wriezener Str. 56 Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
04.Dez Samstag	09:30 Uhr	Knirpsensport in der Turnhalle Buckow Den Knirpsen soll Spaß am Sport und der Bewegung vermittelt werden, durch Spiele, Laufübungen, Gymnastik u.a. bis 10:30 Uhr	Buckow Weinbergsweg Grundschule Tel. : 03 34 33 - 57 198
	12:00 Uhr	"kleingedrucktes" - Ausstellung Malerei von Dorotheé Irene Müller, Buckow - Ausstellung immer Samstag und Sonntag geöffnet 12 - 18 Uhr	Buckow Königstr. 12 KÖ zwölf Tel. : www.koezwolf.de
	13:00 Uhr	Weihnachtstollen nach Großmutter's Rezept Sie stellen ihren eigenen Stollen her nach einem alten Rezept aus Großmutter's Zeiten, mit Torsten Langbecker bis 17 Uhr 20 € p.P.	Ihlow Siedlung 3 Torsten Langbecker Tel. : 03 34 37 - 15 239 Anmeldung erwünscht
	14:00 Uhr	10. Buckower Weihnachtsmarkt Mit Kunsthandwerk, Geschenkkideen, Lesung, Musik uvm.	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Rund um das Alte Warmbad/Park-Theater Tel. : 03 34 33 - 57 500 www.maerkischeschweiz.eu
bis 05.12.2010	14:00 Uhr	Offenes Werkstattatelier auf dem URTICAHOF Batzlow Kreativangebot: Filzen, Spinnen und Weben bis 18 Uhr Anmeldung erwünscht	Batzlow Lindenallee 17 URTICAHOF Batzlow Tel. : 03 34 37 - 89 695 www.urticahof.de
	16:00 Uhr	Loriots dramatische Werke Sketche des berühmten Humoristen	Buckow Wriezener Str. 56 Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	16:00 Uhr	Weihnachtsfest der Senioren Zinndorf	Zinndorf Saal AGRAR GmbH Tel. : 03 34 35 - 75456
05.Dez Sonntag	11:00 Uhr	Offenes Atelier in Rehfelde Malerei, Druckgrafik Airbrush und Fotografie von Jürgen Wenzel, StempelArt und Papierobjekte laden zu einem Galerierundgang ein bis 18 Uhr	Rehfelde Quellweg 15 Galerie & Atelier Jürgen Wenzel Tel. : 03 34 35 - 76940

14:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Gemeinde Rehfelde für Senioren Mit bunten Programm, Tanz und Abendbrot, Kaffee und Kuchen	Rehfelde Bahnhofstraße 23 Gaststätte "Zur alten Linde" Tel. : 03 34 35 - 76 416
15:00 Uhr	Weihnachtskonzert zum 2. Advent in Zinndorf Mit Ilona & Partner und Musikschülern	Zinndorf Sankt Annen Kirche Tel. : 03 34 35 - 75 456
16:00 Uhr	Weihnachtsgeschichte Gespenstergeschichte von Charles Dickens	Buckow Wriezener Str. 56 Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
16:00 Uhr	"Hänschen Apfelkern" Weihnachtsmärchen mit Kerstin Y.Lange zum Strausberger Weihnachtsmarkt	Strausberg Große Str. 48 Atelier Hari Om Tel. : 03 34 33 - 57 952 www.kerstin-lange.com
17:00 Uhr	Die Winterreise Jens-Uwe Bogadtke, Texte/Gesang und Rainer Rohloff, Gitarre	Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 72 806 www.stadtpfarrkirche-muencheberg.de
06.Dez Montag	Buckower Gesundheitswoche Natürliche Wege zu eigenem Wohlbefinden mit den fünf Elementen der Kneipptherapie bis 9.12.10	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 33 - 57 500 www.maerkischeschweiz.eu
09:00 Uhr	Yoga am Morgen Aktivierende Übungen, die die Muskeln lockern und den Kreislauf in Schwung bringen - Kurs immer montags	Werder Strausberger Weg 13 Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de
18:30 Uhr	Yoga Soft Sanfte Dehn- und Halteübungen - Kurs immer montags	Werder Strausberger Weg 13 Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de
20:00 Uhr	Rückenyooga Für Rücken, Schulter und Nacken - Kurs immer montags	Buckow Strausberger Weg 13 Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de
07.Dez Dienstag	Gemütlicher weihnachtlicher Jahresabschluß für die Senioren in Rehfelde Bei Kaffee und Kuchen, verbunden mit einem Spielnachmittag	Rehfelde Elsholzstraße Gemeinderaum im Sportlerheim Tel. : 03 34 35 - 76 416
18:30 Uhr	Yoga Power Der Sonnengruß, kraftvoller Körperhaltung und dynamische Bewegungsabläufe - Kurs immer dienstags	Werder Strausberger Weg 13 Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de
18:45 Uhr	Orientalischer Tanz Bauchtanz statt Fitnesscenter - Kurs immer dienstags bis 21 Uhr	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA - Bildungswerk Tel. : 0 33 41 - 35 939 37 www.bildungswerk.oekolea.de
19:00 Uhr	Von den weißen Dörfern Andalusiens zu den Affen von Gibraltar Ein Vortrag der URANIA MOL mit F. Geißler	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550
20:00 Uhr	Anti-Stress-Training Stress positiv managen und Energie gewinnen - 10 Wochen Stressmanagement Kurs	Werder Strausberger Weg 13 Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de

08.Dez Mittwoch	14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Volksolidarität Buckow	Buckow Hauptstr. 73 Restaurant "Märkische Schweiz" Tel. : 03 34 33 - 15 663
09.Dez Donnerstag	18:00 Uhr	Der Biber im Naturpark Vortrag mit Herrn Buxler, Naturwacht und Herrn Dr. Hofmann, Dessau	Buckow Lindenstr.33 Schweizer Haus Tel. : 03 34 33 - 15 15 105
10.Dez Freitag bis 30.04.2010	15:00 Uhr	"KÖ Zwölf zu Gast in der Rehaklinik, 2. Kunstgang" - Vernissage Die Künstlergruppe stellt aus - Keramik, Malerei, Textiles, Papier uvm.	Buckow Lindenstr. 68- 70 Rehaklinik Tel. : www.koezwoelf.de
	16:00 Uhr	Seminar Märchen erzählen Mit Kerstin Y. Lange - Kurs auch am 11.12. 10 - 15 Uhr bis 21 Uhr	Strausberg Große Str. 48 Atelier Hari Om Tel. : 03 34 33 - 57 952 www.kerstin-lange.com
	18:00 Uhr	"Weihnachtsdekorationen aus Filz" Bezaubernde Filzblüten, Sterne u.v.m. in Kränzen, als Tischdekoration und Weihnachtsschmuck bis 22 Uhr Anmeldung erwünscht	Batzlow Lindenallee. 17 URTICAHOF BATZLOW Tel. : 03 34 37 - 89 659 www.urticahof.de
	20:00 Uhr	Ox und Esel Eine Art Krippenspiel: temporeich, komisch und einfühlsam von Norbert Ebel	Buckow Wriezener Str. 56 Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
11.Dez Samstag	11:30 Uhr	5. Waldsiewersofer Weihnachtsfest Mit Weihnachtsbaumverkauf bis 18 Uhr	Waldsiewersdorf Wilhelm-Pieck-Straße 23 Kultur- und Tourismuszentrum Tel. : 03 34 33 - 15 77 82 www.waldsiewersdorf.info
	16:00 Uhr	Ox und Esel Eine Art Krippenspiel: temporeich, komisch und einfühlsam von Norbert Ebel	Buckow Wriezener Str. 56 Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
12.Dez Sonntag	11:30 Uhr	Workshopreihe Tanztherapie Bewegungsmuster aus den afrobrazilianischen Heilungstanzritual bis 18 Uhr	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA - Bildungswerk Tel. : 030 - 23 616 254 www.bildungswerk.oekolea.de
	12:30 Uhr	Der Brecht Spaziergang - Brecht schrieb...wir wandern Mit einer Führung durch das Brecht Weigel Haus, Spaziergang und einem Menü aus der Theaterkantine, das Brecht gemocht	Buckow Bertolt-Brecht-Str. 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 -467 www.brechtweigelhaus.de
	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Rehfelder Sängerkreises zum 3. Advent	Werder Kirche Tel. :
	16:00 Uhr	Märchen, Geschichten und Lieder für Erwachsene. Zur Weihnachtszeit lädt der Kunersdorfer Musenhof zu einem gemütlichen Nachmittag am Kamin ein	Kunersdorf Dorfstr. 1 Kunersdorfer Musenhof Tel. : 03 34 56 - 15 12 27 www.kunersdorfer-musenhof.de
	16:00 Uhr	Weihnachtsgeschichte Gespenstergeschichte von Charles Dickens	Buckow Wriezener Str.56 Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	17:00 Uhr	Adventskonzert des Knabenchor der Frankfurter Singakademie	Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 72 806 www.stadtpfarrkirche-muencheberg.de

	19:00 Uhr	"Rund um Weihnachten" Dia - Ton - Schau mit Thomas W. Mücke	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550 Lindenstr. 68 - 70
13.Dez Montag	17:00 Uhr	Yogatherapie I Yoga gegen alle Arten innerer Unruhe - 10 Wochen Gruppenkurs	Werder Das Yogahaus Tel. : 03 34 35 - 76 832 www.yogahaus-werder.de
14.Dez Dienstag	14:00 Uhr	Rehfelder Heimatsstube Mit einer Sonderausstellung: "Neue Exponate in der Rehfelder Heimatsstube" bis 16 Uhr	Rehfelde Rehfelder Heimatsstube Tel. : 03 34 35 - 76 607 www.rehfelde.info
	19:00 Uhr	Die Prignitz - Region zwischen Elbe und Dose Ein Vortrag der URANIA MOL mit P. Kannler	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550 Lindenstr. 68 - 70
17.Dez Freitag	20:00 Uhr	Ox und Esel Eine Art Krippenspiel: temporeich, komisch und einfühlsam von Norbert Ebel	Buckow Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
18.Dez Samstag		Jahreskreisfest "Wintersonnenwende" Mit Schwitzhüttenritual bis 19.12.10	Buckow Drei Eichen Tel. : 03 34 33 - 201 www.matthiasbalk.de
	09:30 Uhr	Knirpsensport in der Turnhalle Buckow Den Knirpsen soll Spaß am Sport und der Bewegung vermittelt werden, durch Spiel, Laufübungen, Gymnastik u.a. bis 10:30 Uhr	Buckow Grundschule Tel. : 03 34 33 - 57 198 Weinbergsweg
	10:00 Uhr	Busfahrt der Volksolidarität Buckow Zum Weihnachtsmarkt "Gut und Schloss Liebenberg" 22 € p.P.	Buckow Tel. : 03 34 33 - 15 663 Schulstraße
	16:00 Uhr	Ox und Esel Eine Art Krippenspiel: temporeich, komisch und einfühlsam von Norbert Ebel	Buckow Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
19.Dez Sonntag	16:00 Uhr	Weihnachtsgeschichte Gespenstergeschichten von Charles Dickens	Buckow Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	17:00 Uhr	Vom Kleinmaleins des Seins Walter Sittler spielt Erich Kästner	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : 03 34 76 - 600 750 www.schlossneuhardenberg.de
	19:00 Uhr	Alt-Berliner-Tingel-Tangel Mit Horst Glampke	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550 Lindenstr. 68 - 70
21.Dez Dienstag	19:00 Uhr	Syrien - 5000 Jahre zwischen Orient und Okzident	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550 Lindenstr. 68 - 70
24.Dez Freitag	11:00 Uhr	Turmbblasen am Wasserturm in Waldsiedersdorf	Waldsiedersdorf Wasserturm Tel. : 03 34 33 - 15 77 82 www.waldsiedersdorf.info
	19:00 Uhr	Weihnachtsabend mit Wilfried Smialek	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550 Lindenstr. 68 - 70

26.Dez Sonntag	19:00 Uhr	"Gitarrenduo - Flamenco, Swing, Klassik" Mit Mario Marlack u. Christoph Schill	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550 Lindenstr. 68 - 70
28.Dez Dienstag	19:00 Uhr	Island - Insel extremer Gegensätze Ein Vortrag der URANIA MOL mit Prof. Dr. Kundler	Buckow Rehaklinik Tel. : 03 34 33 - 550 Lindenstr. 68 - 70
31.Dez Freitag	18:00 Uhr	Silvesterparty im "Strandcafé" Inkl. Getränke, Essen und Musik 55 € p.P.	Buckow Hotel "Strandcafé" Tel. : 03 34 33 - 279 www.strandcafé-buckow.de Wriezener Str. 28
	18:00 Uhr	"House-Party" mit DJ Bodo - Silvester in der "Stobbermühle" Mit Tombola, 4- Gang Menü, Feuerwerk u.v.m. 65 € p.P.	Buckow Hotel "Stobbermühle" Tel. : 03 34 33 - 66 833 www.stobbermuehle.de Wriezener Str. 2
	18:00 Uhr	Die Sternstunde des Josef Bieder Revue mit Ila Schöppe	Buckow Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de Wriezener Str. 56
	19:00 Uhr	Silvesterparty in der "Waldhütte" Rehfelde Mit Barbecue, Getränke, Sekt um Mitternacht 35 € p.P.	Rehfelde Restaurant "Waldhütte" Tel. : 03 34 35 - 76 829 www.waldhuetten-rehfelde.de Stephanstr. 8a
	19:00 Uhr	Silvesterfeier im Hotel "Johst am See" Mit Tanzmusik, Galabuffet, Sekt u.v.m. 50 € p.P.	Bollersdorf Hotel "Johst am See" Tel. : 03 34 33 - 63 90 www.johst-am-see.de Egon-Erwin-Kisch-Weg 1
	19:00 Uhr	Silvesterparty in der "Märkischen Schweiz" Mit Begrüßungscocktail, Schlemmerbuffet, Musik und Tanz bis ins neue Jahr u.v.m. 45 € p.P.	Buckow Hotel "Märkische Schweiz" Tel. : 03 34 33 - 464 www.hotel-maerkische-schweiz.de Hauptstr. 73
	19:00 Uhr	Bye, Bye 2010 - Silvesterparty im Bellevue Cocktailempfang, 4-Gänge Menü, Feuerwerk, Künstler mit Show und Comedy und natürlich: Tanz 99 € p.P.	Buckow Hotel Bellevue Tel. : 03 34 33 - 64 80 www.bellevue-buckow.de Hauptstr. 16 /17
	19:00 Uhr	Silvesterparty im "Märkischen Hof" Mit Musik, Getränken und Buffet 55 € p.P.	Rehfelde Pension "Märkischer Hof" Tel. : 03 34 35 - 77 234 www.maerkischer-hof-rehfelde.de Lagerstr. 1a
	19:00 Uhr	Die ultimative Silvesterparty mit "Eiszeit light" in Rehfelde Musik und Comedy Live und aus der Kanne 54,95 € p.P.	Rehfelde Gasthaus "Zur Alten Linde" Tel. : 0170 - 800 15 66 Bahnhofstr. 23
	20:00 Uhr	Die Sternstunden des Josef Bieder Revue mit Ila Schöppe	Buckow Theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de Wriezener Str. 56
	20:00 Uhr	Silvesterparty im "Café Volksbad" Mit Musik, Essen und Trinken 55 € p.P.	Waldsiedersdorf "Café am Volksbad" Tel. : 0176 - 2424 08 92 Dahmsdorfer Str. 62
	20:00 Uhr	Silvester in Zinndorf	Zinndorf Saal AGRAR GmbH Tel. : 03 34 35 - 75 456

22:00 Uhr **"Hey Nachbar, wir sehen uns Silvester unter der Trauerweide"**
Sportsbar "Mücke" lädt wieder zur Silvesterparty unter der Trauerweide ein (Mühlenplatz)

Buckow
Mühlenplatz
Tel. :

24:00 Uhr **Wir begrüßen das neue Jahr auf dem Wasserturm in Kindermannstraße**
Waldsieversdorf

Waldsieversdorf

Wasserturm
Tel. : 03 34 33 - 15 77 82
www.waldsieversdorf.info

Herausgeber: **Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz**

15377 Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Tel.: 033433 57500 oder 65982, Fax 57719

Internet: www.maerkischeschweiz.eu www.kurstadt-buckow.de
e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Öffnungszeiten : Mo - Fr 9 - 12:30 und 13 - 17 Uhr, Sa und So 10 - 14 Uhr

Redaktionsschluss : jeweils der 15. des Vormonats

Änderungen vorbehalten!



Planung / Finanzierung / Installation

Solarstromanlagen

TÜV zertifizierte Module mit Höchstleistung

www.scn-energy.de

Dipl.-Ing. Jürgen Köhler
Vertriebspartner
Tel. 0162-81 84 723

Lindenstraße 2f
15345 Rehfelde
j.koehler@scn-energy.de



scn
energy



Bauplanungsbüro
Dipl.- Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung

Eberwalder Str. 84A
15374 Müncheberg

Tel. 03 34 32 / 7 12 93
Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
- Baudenkmalpflege
- Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen
- Bauten der Landwirtschaft
- Bauten der Wissenschaft u. Forschung
- Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
- Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstr., Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Mär-

kische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) oder über www.amt-maerkische-schweiz.de bezogen werden.

Der Bezugspreis für den Postversand beträgt jährlich 17,40 EUR (pro Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 6590, Fax: 033433 65920
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde
 Tel.: 033433 6590, Fax: 033435 73720

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9:00 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Mo. 9:00 - 12:00
 Di. 9:00 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi./Do./Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 57500, 65982 oder 65983; Fax: 033433 57719

e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
 Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 von November – März
 Sa. und So. 10:00 – 14:00 Uhr
 von April – Oktober
 Sa. und So. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 17:00

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 in Garzau, Alte Herrstraße 97, Tel.: 033435 75449

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsfrau Frau Wirth, Tel.: 033433 56014
 stellv. Schiedsmann Herr Herrlich, Tel.: 03341 313646
 Sprechzeiten jeden 1. Dienstag im Monat von 15:30-17:30 Uhr
 im Buckower Ratssaal

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: 0 3341 343111

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: 033433 66966

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
 Di. und Do. 8:00 - 18:00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3, Tel.: 03346 896913

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Dr. Block
 Sprechzeit Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 033433 65990

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsvorsteher Herr Arndt
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsvorsteher Herr Malzahn
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 033433 833

Oberbarnim, OT Grunow/Ernstthof

Ortsvorsteher Herr Ahrens
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033436 35682

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsvorsteher Herr Steinkamp
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033437 27900

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Tel.: 033435 75110

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsvorsteherin Frau Schuster
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75577

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsvorsteher Herr Hauptmann
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 159293

Rehfelde

Bürgermeister Herr Donath
 Sprechzeit Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel. 0172 7554172
 E-Mail: buergermeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsvorsteher Herr Küchler
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 77858 oder 0170 8023448

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsvorsteher Herr Krüger
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75419

Waldsiefersdorf

Bürgermeister Herr Landsmann
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:30 – 18:30 Uhr
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033433 157781
 Fax: 033433 157785